

**Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2018**

CAPVERIANT GmbH

München

CAPVERIANT GmbH, München

BILANZ ZUM 31.DEZEMBER 2018

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte

1.446.621,90

0

2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

2.933,44

0

1.449.555,34

0

II. Sachanlagen

1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

63.403,25

0

B. Umlaufvermögen

I. Sonstige Vermögensgegenstände

2.841,05

0

II. Guthaben bei Kreditinstituten

5.226.483,62

5.500

davon bei Gesellschaftern: EUR 4.775.211,32

(Vorjahr: EUR 5.500.000,00)

5.229.324,67

0

Bilanzsumme

6.742.283,26

5.500

CAPVERIANT GmbH, München

BILANZ ZUM 31.DEZEMBER 2018

PASSIVA

	31.12.2018	Vorjahr
	EUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. gezeichnetes Kapital	500.000,00	500
II. Kapitalrücklage	11.510.000,00	5.000
III. Verlustvortrag	-728.392,03	0
IV. Jahresfehlbetrag	-5.143.760,40	-728
	<u>6.137.847,57</u>	<u>4.772</u>
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	458.905,28	2
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52.850,74	12
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon gegenüber Gesellschaftern: EUR 70.677,18 (Vorjahr: EUR 713.512,90)	70.677,18	714
3. sonstige Verbindlichkeiten	22.002,49	0
	<u>145.530,41</u>	<u>726</u>
Bilanzsumme	<u>6.742.283,26</u>	<u>5.500</u>

CAPVERIANT GmbH, München

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR

VOM 01.JANUAR 2018 BIS ZUM 31.DEZEMBER 2018

	2018	Vorjahr
	EUR	TEUR
1. Sonstige Erträge	4.117,52	0
2. Personalaufwand	-686.184,50	0
3. Abschreibungen	-315.732,67	0
4. Sonstige Aufwendungen	-4.145.960,75	-728
5. Jahresfehlbetrag	-5.143.760,40	-728

CAPVERIANT GmbH, München

Anhang für das Geschäftsjahr 2018

I. Allgemeine Angaben

Die CAPVERIANT GmbH mit Sitz in München ist ein am 01.12.2017 gegründetes Tochterunternehmen der Deutsche Pfandbriefbank AG, München. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 237539 im Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft i. S. d. § 267a Abs. 1 HGB.

Der Jahresabschluss wurde auf Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und unter Berücksichtigung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt.

Die CAPVERIANT GmbH nimmt teilweise die größenabhängigen Erleichterungen der §§ 274a, 275 Abs. 5 und 288 Abs. 1 HGB in Anspruch.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) gewählt.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sonstige Vermögensgegenstände und **Guthaben bei Kreditinstituten** werden jeweils zum Nennwert angesetzt.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige und, sofern notwendig, um außerplanmäßige Abschreibungen bilanziert. Die planmäßigen Abschreibungen werden anhand der wirtschaftlichen Nutzungsdauer ermittelt.

Für **selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens wird das Aktivierungswahlrecht gemäß § 248 Abs. 2 HGB in Anspruch genommen.

Die Bewertung der **Sachanlagen** erfolgt zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige und, sofern notwendig, um außerplanmäßige Abschreibungen. Den planmäßigen linearen Abschreibungen liegen die der geschätzten Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungssätze zugrunde, die auch steuerlich geltend gemacht werden.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 250 EUR werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Für abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von mehr als 250 EUR bis 1.000 EUR wird gemäß § 6 Abs. 2a EStG ein Sammelposten gebildet. Dieser Sammelposten wird über fünf Geschäftsjahre linear abgeschrieben.

Das **gezeichnete Kapital** wird zum Nennbetrag angesetzt und ist in Höhe von 500.000 EUR voll eingezahlt.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind mit den Beträgen angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in Höhe ihres voraussichtlichen Erfüllungsbetrages. Alle Rückstellungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr und bedürfen daher keiner Abzinsung nach § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB.

Alle **Verbindlichkeiten** sind jeweils mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt und haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

III. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Im Geschäftsjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände i. H. v. 58.690 EUR vorgenommen.

Umlaufvermögen

Die Guthaben bei Kreditinstituten bestehen mit 4.775.211,32 EUR bei der Gesellschafterin Deutsche Pfandbriefbank AG, München.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen mit 230.140 EUR Verpflichtungen für ausstehende Rechnungen und im Übrigen mehrheitlich Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen bestehen mit 70.677,18 EUR gegen die Gesellschafterin Deutsche Pfandbriefbank AG, München, und resultieren aus erbrachten Servicedienstleistungen und aus umsatzsteuerlicher Organschaft.

Kapitalrücklagen

Im Geschäftsjahr 2018 hat die alleinige Gesellschafterin Deutsche Pfandbriefbank AG, München, eine Einlage in die freie Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB in Höhe von 6.510.000 EUR geleistet. Die freie Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB beträgt damit insgesamt 11.510.000 EUR.

IV. Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr 2018

- Jean Christophe, Betriebswirt, Leitender Angestellter bei der Deutsche Pfandbriefbank AG für den Bereich Public Investment Finance
- Axel Schnuck, Wirtschaftsinformatiker, Leitender Angestellter bei der Deutsche Pfandbriefbank AG für den Bereich IT
- Sebastian Bergmann (bis 31.05.2018), Angestellter
- Michael Spiegel (ab 01.10.2018), Betriebswirt, Leitender Angestellter bei der Deutsche Pfandbriefbank AG für den Bereich Digitalisierung

Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft gehört zum Konzernkreis der Deutsche Pfandbriefbank AG, München, deren Konzernabschluss im Bundesanzeiger bekanntgemacht wird.

München, den 23.04.2019

CAPVERIANT GmbH,
München

Die Geschäftsführung



Michael Spiegel



Axel Schnuck



Jean Christophe